

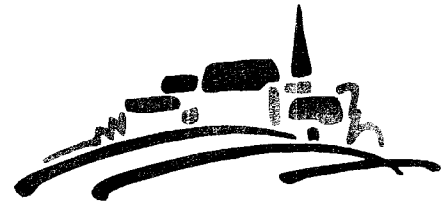
Landkreis: Germerheim
 Stadt Wörth
 Verbandsgemeinde:

Ortsgemeinde:

Ortsgemeindeteil: Büchelberg

Bewertungsbogen

„Unser Dorf hat Zukunft“
 Rheinland-pfälzische Landeswettbewerbe 2011/2012
 zum Bundesentscheid 2013



Bewertungskriterien	Höchstpunktzahl	Erreichte Punktzahl
1. Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Zukunftsperspektiven und Leitbildern für das Dorf unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten, der Hauptfunktion des Dorfes, der Gesamtentwicklung der Gemeinde sowie der überörtlichen Belange, Kooperationen mit Nachbargemeinden - Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine, Verbände, Behörden und Unternehmen - Nachhaltige Sicherung und Entwicklung der dörflichen Strukturen im Hinblick auf die demographische Entwicklung - Stand, Qualität und Umsetzung der gemeindlichen Planungen und Initiativen (z.B. Bauleitplanung, Landschaftsplanung, Gestaltungssatzung, Dorferneuerungsplanung, Dorfmoderation, Breitbandverkabelung) - Lage und Zuordnung der Bau- und Gemeinbedarfsflächen - Anbindung, Ausweisung und Gestaltung neuer Wohn- und Gewerbegebiete - Gestaltung der Straßen, Wege, Plätze und Gewässer, barrierefreie Verkehrsraumgestaltung - Qualität der Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wasser, Abwasser, Abfall, Oberflächenwasser, Energie) im Hinblick auf die örtlichen Erfordernisse - Verkehrsinfrastruktur, ÖPNV Angebot - Internetpräsentation des Dorfes - Initiativen zur Verbesserung einer nachhaltigen Energieversorgung (z.B. Blockheizkraftwerk, Photovoltaik, Solarkollektoren) - Situation und Entwicklung der Wirtschaftsstruktur als Lebens- und Einkommensgrundlage - Erhalt oder Schaffung von Arbeitsplätzen, Erschließung neuer Einkommensmöglichkeiten der dörflichen Erwerbspotentiale in Gewerbe, Handel, Gastronomie und Tourismus 	25	20
2. Bürgerschaftliches Engagement, soziale und kulturelle Aktivitäten <ul style="list-style-type: none"> - Einrichtungen und Initiativen im sozialen und kulturellen Bereich, Zusammenarbeit mit benachbarten Einrichtungen - Vereinsleben, Jugendgruppen, Alten- und Kinderbetreuung auch im Hinblick auf Kreativität und Innovation - Aktivitäten zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit - Einbindung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Dorfentwicklung/Dorferneuerung - kulturelle Veranstaltungen, Angebote zur Weiterbildung - Pflege der Dorftadition, Vermittlung von Dorfgeschichte - Gemeinschaftsaktionen, generationsübergreifende Aktionen, Selbsthilfeleistungen, Einbeziehung von Neubürgerinnen und Neubürgern - Einbeziehung von Menschen mit Beeinträchtigungen in die sozialen und kulturellen Angebote - aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger bei der Gesamtentwicklung der Gemeinde. 	25	21
3. Baugestaltung und -entwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Erscheinungsbild von Gebäuden und Anlagen (z.B. Dorfgemeinschaftshaus, Schule, Kirche, Kindergarten, Spiel- und Sportanlagen, Bushaltestelle) - Erhaltung, Umbau, Pflege und Nutzung historischer und ortsbildprägender Bausubstanz - Stellenwert der baulichen Innenentwicklung gegenüber der Außenentwicklung - Gestaltung der Ortsmitte - Erhaltung, Wiederherstellung und Neuanlage von ortsbildprägenden Bauten bzw. Elementen und Verwendung ortstypischer Materialien - ortsgerechte Umsetzung zeitgemäßer Bauformen und Materialien im Altort und in Neubaugebieten, Versiegelungsgrad von Flächen - Sanierung und Umnutzung von leer stehenden/ungenutzten Gebäuden zur Stärkung der Innenentwicklung - Gestaltung und Einordnung von landwirtschaftlichen Großbauten, Industrie- und Gewerbebetrieben, Dienstleistungseinrichtungen, geordnete Außenwerbung und Beschilderung - Anwendung umweltgerechter Materialien und Techniken - Nutzung regenerativer Energien - barrierefreies Bauen - Planung und Bestand. 	20	11
Zwischensumme	70	52

	Übertrag	70	52
Bewertungskriterien		Höchstpunktzahl	Erreichte Punktzahl
4. Grüngestaltung und -entwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Ausprägung des Straßenbegleitgrüns und des Grüns an öffentlichen Plätzen und Wegen, Bewahrung des dörflichen Charakters - Durchgrünung des Dorfes mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern, Gras- und Krautflora - Auswahl und Vielfalt der Pflanzen nach Standort, Standortbedingungen und Gestaltwert - Blumen und Grün an öffentlichen und privaten Gebäuden und in Hofräumen - Gestaltung und Pflege von Gärten (Vor-, Wohn-, Nutz-, Bauern- und Schulgärten), Gestaltung von Einfriedungen - umweltfreundliche Gestaltung und Pflege der öffentlichen Grünflächen, Mitwirkung der Dorfgemeinschaft - Erhaltung, Pflege und Entwicklung einer ländlichen Friedhofskultur - Erhaltung, Pflege und Förderung von naturnahen Lebensräumen und ökologisch besonders wertvoller Flächen - herausragende Details der Grüngestaltung (z.B. Haus- und Hofbaum, Obstgehölze, Fassadenbegrünung, Bodendenkmal). 		15	12
5. Das Dorf in der Landschaft <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung des Dorfrandes - Einbindung in die Landschaft - Erhaltung und Förderung der standortgemäßen Flora und Fauna sowie Förderung des Arten- und Biotopschutzes sowie eines Biotopverbundes, insbesondere der heimischen wild lebenden Tier- und Pflanzenarten - Erhaltung, Pflege und Entwicklung charakteristischer Landschaftsbestandteile sowie schutzwürdiger Bereiche (z.B. Feldgehölze, Einzelbäume, Gewässer, Auen, Feuchtwiesen, Trockenrasen, Heiden, Moore, Strauchgehölze und Hecken) - landschaftspflegerische Maßnahmen in der Gemarkung und Ausgleichsmaßnahmen oder - Ökokontomaßnahmen, Gewährleistung der dauerhaften Entwicklungspflege der Maßnahmen (z.B. Behandlung von Entnahmestellen, Aufschüttungen und Verkehrseinrichtungen) - naturnahe Gestaltung und Pflege der Gewässer sowie von Freizeit- und Erholungsanlagen (z.B. unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen) - Umsetzung von Landschaftsplänen und Fachbeiträgen des Naturschutzes - Gestaltung und Einbindung vorhandener landwirtschaftlicher und gewerblicher Standorte außerhalb der Ortslage - Pflege und Erhaltung von Kulturstätten sowie von Stätten, die für die sozialen und kulturellen Verhältnisse des Dorfes von Bedeutung sind, außerhalb der Ortslage - Abstimmung des Dorfes mit Nachbargemeinden 		15	15
Bemerkungen:			
	Endsumme	100	79